



h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Clusterakkreditierung als Vorbereitung zur Systemakkreditierung (CluVorSys)

Projekt des Bereichs

Studienprogrammentwicklung und Kapazitätsermittlung

- 1
- 2
- 3
- 4

1. Bologna und Akkreditierung

- Im Kontext der Studienreform haben Akkreditierungsprozesse Einzug in die Hochschulen gehalten
- Akkreditierung im Bereich Hochschule: Zeitlich begrenzte Anerkennung von Studienprogrammen im Rahmen eines geregelten Ablaufs
- Vorteil: Qualitätssicherung, Vergleichbarkeit
- Nachteil: hoher Zeit- und Arbeitsaufwand

1

● 2

3

4

5

2. Verschiedene Akkreditierungsformen

- **Programmakkreditierung:** Sicherung fachlich-inhaltlicher Standards, die mit der Überprüfung des Studiengangkonzeptes und der Studierbarkeit des Lehrangebotes auch die Qualität der Lehre sowie die Überprüfung der Berufsrelevanz einschließt.
- **Cluster-Akkreditierung:** Gebündelte Programmakkreditierung, wobei mehrere Studiengänge in einem einheitlichen Akkreditierungsverfahren akkreditiert werden.
- **Systemakkreditierung :** Akkreditierung von Qualitätssicherungssystemen und -verfahren in Hochschulen.

1

2

● 3

4

5

3. Begründung des Projekts I

- Die h_da hat das Bologna-Ziel erreicht und 2010 bei alle Studiengänge die gestufte Studienstruktur umgesetzt.
- WS 2007/08 wurden insgesamt 15 Studiengänge erstakkreditiert - diese müssen 2011 reakkreditiert werden!
- Vorhergehende einzelne Reakkreditierungen bedeuteten einen immensen Arbeitsaufwand
- Ziel:
 - Voraussetzungen für die Implementierung einer Systemakkreditierung in der h_da prüfen.
- Frage:
 - Wie kommen wir dahin?

3. Begründung des Projekts II

1

2

● 3

4

5

- Zwischenschritt zwischen Programm- und Systemakkreditierung
- Ziel:
 - Vereinfachung, Vereinheitlichung und ressourcenschonende Durchführung der Reakkreditierungsprozesse an der h_da
 - Parallele Überprüfung vorhandener (Qualitätsmanagement-)Strukturen im Hinblick auf die Rahmenvorgaben der Systemakkreditierung

4. Maßnahmen I

Einheitlicher Prozessablauf und Baukastensystem mit Arbeitshilfen:

- Hochschulweiter detaillierter Prozessablaufplan mit wichtigen Meilensteinen im Rahmen des Reakkreditierungsprozesses
- Baukasten als onlinegestützte Kommunikationsplattform mit Erläuterungen und Arbeitshilfen (Textbausteine, Vorlagen, Gliederungsentwürfe) für alle Fachbereiche unabhängig ihrer Fachdisziplin
- Vorteil: Erhöhung der Vergleichbarkeit und Transparenz durch einheitliches Vorgehen sowie einheitliche Texte, Arbeits-erleichterung, Wiedererkennungswert

Ziel:

- Herstellung eines Höchstmaßes an Vergleichbarkeit untereinander bei Wahrung der jeweiligen Individualität

4. Maßnahmen II

Stärken-Schwächenanalyse der Qualitätsstrukturen an der h_da

- 1. Schritt: Erfassung des Ist-Stands durch strukturierte Interviews mit Stakeholdern aus der h_da (Lehrende, Studierende, Präsidium, Mitarbeiter) nach den Kriterien der Systemakkreditierung
- 2. Schritt: Bericht über Auswertung der Befragungen und Vorschlägen an Maßnahmen für die Weiterentwicklung und Verbesserung der Qualitätsstrukturen

1

2

3

4

● 5

5. Erkenntnisse I

- Zur „Systemakkreditierung“ ist es ein langer Weg
- Zwischenschritte müssen gegangen, Betroffene müssen partizipieren, „überzeugt“ und mitgenommen werden
- Strukturen müssen kritisch hinterfragt und nachhaltig verbessert werden
- CluVorSys kann als ein Best-Practice-Beispiel eines solchen Zwischenschritts verstanden werden

5. Erkenntnisse II

1

2

3

4

● 5

Weitere Schritte an der h_da:

- Präsidium bekundet Motivation und leitet erste Schritte ein
- Einführung eines „Integrierten Managementsystems“ an der h_da. Die Ergebnisse der SWOT-Analyse werden aufgegriffen
- Geplante Schritte sind z.B.:
 - Servicebereiche nachsteuern und überarbeiten
 - Transparente Kommunikation und Rückkopplungsprozesse
 - Vernetzung zwischen Zentralverwaltung und Fachbereichen ausbauen
 - Maßnahmen treffen, um Studierende noch stärker in den Mittelpunkt zu stellen



h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**

**Weitere Infos und Kontaktdaten unter
www.stupe.h-da.de**